

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 1**

**P 2 Maßnahme Titel: Suchtpräventionswochen des Landkreises Südliche Weinstraße**

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)**

Das Kreisjugendamt führte dieses Jahr verstärkt suchtpreventive Maßnahmen gegen Alkoholmissbrauch durch. Ein Wettbewerb mit dem Namen „S.O.S. – Süß oder Süchtig?“ begleitete die Aktionen der Suchtpräventionswochen, die vom 11.-25.06.05 in den Verbandsgemeinden des Landkreises Südliche Weinstraße stattfanden. Der Wettbewerb wurde für junge Menschen ausgeschrieben, die als eine Jugendgruppe in einem Verein, Verband, in der offenen Jugendarbeit oder auch in der Schule (begleitet durch einen Schulsozialarbeiter) dran teilnehmen konnten. Insgesamt haben sich 12 Jugendgruppen angemeldet, die sich mit Fotocollagen und -stories, Videofilmen, Installationen und Live-Musik-Aufführung rund um das Thema Alkohol(-mißbrauch) an dem Wettbewerb beteiligten. Die drei besten Beiträge wurden mit je 200 € und vier weitere mit Sonderpreisen von je 50 € prämiert. Durch die Methode des Wettbewerbs konnten viele Jugendliche motiviert werden, sich mit dem Thema des Alkoholkonsums auseinander zu setzen.

Neben Kindern und Jugendlichen, wurden durch verschiedene Veranstaltungen (s. Anlage „Pressemappe“, die das Programm der Suchtpräventionswochen enthält) auch Erwachsene angesprochen, die in ihrer Position als Eltern aber auch als Vertreter der Kommunen zum Thema Alkohol sensibilisiert werden sollten.

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*: .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- Flächendeckend
- teilweise flächendeckend

- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (Bitte benennen): .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000       2000 bis 2002      X nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot       Bis zu zwei Jahren      X Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft       Zahl der Jahre (Bitte benennen): .....      X Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- X ja       Nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- X Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
 Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja      X Nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- X ja       Nein

Wenn ja, welche? (Bitte benennen):

Kooperation mit Jugendpflegern im Landkreis  
.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja      X Nein

Wenn ja, welche? (Partner bitte benennen):  
.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
X Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

- ja       Nein

Wenn ja, bitte benennen: Reflektion des kompletten Konzepts wurde durchgeführt  
.....